

NEU UND NACHHALTIG

stratum-News | Ausgabe 07/2020

Muss ein Organisationsberater bei einem Autohersteller selbst Autos konstruieren können? Oder ein Literaturkritiker Romane schreiben? Ein Verhaltenstherapeut selbst Phobien und Zwänge überwunden haben? Dreimal Nein. Keine Frage, oder? Aber warum nicht? Worin besteht der Unterschied zwischen den verschiedenen Ebenen? Es ist, grob gesagt, die Differenz zwischen Inhalt und Methode.

Zuweilen wird das verwechselt. Zum Beispiel eben dann, wenn man von dem Organisationsberater erwartet, dass er selbst Ingenieur sein muss, um die Autobauer zu verstehen. Wir erleben das als Organisations- und Strategieberater zuweilen auch selbst, wenn wir ein methodisch überzeugendes Angebot abgeben, aber dann den Zuschlag nicht bekommen, weil der Auftraggeber meint, man müsse sich auch „mehr inhaltlich“ mit der Materie befassen haben, die Thema und Mission der jeweiligen Organisation sind.

Solche Auftraggeber haben nicht verstanden, dass die kulturelle Differenz zwischen Berater und Beratenem gerade die Basis des Mehrwerts ausmacht. In der Sache darf ein Berater durchaus „dumme“ Fragen stellen, wenn er es methodisch geschickt angeht. Daraus entsteht ein größerer Nutzen, als wenn der Berater zu tief in der Sprach- und Vorstellungswelt des Klienten verhaftet ist. „Aber der Kaiser ist doch nackt“ – das sieht nur der externe Blick.

Ähnlich verhält es sich mit vielen Nachhaltigkeitsberatern im Lande. Sie sind so sehr infiltriert von Sinngehalten des Nachhaltigkeitskonstrukts, dass ihnen gar kein externer Blick mehr möglich ist. Sie werden dann eher für die Selbstbestätigungsbedürfnisse des Auftraggebers „eingekauft“. Was dabei übersehen wird: Nachhaltigkeit ist gar kein Inhalt, sondern Methode. Nachhaltigkeit ist die ständige Herausforderung zur Selbstkritik – und nicht die Bestätigung der eigenen Rechtgläubigkeit.

SCHÜLERFIRMA ENERGYECO IST „WEGWEISER“

Aus unseren [innovativen Energie- und Klimaprojekten](#) an Schulen in Berlin und andernorts ist vor einem Jahr eine Schüler-Aktiengesellschaft hervorgegangen. Aus der Projektgruppe am Robert-Havemann-Gymnasium heraus gründeten neun Schüler 2019 die Schülerfirma energyECO. Auf ihrer Website www.energyeco.de nennen sie sich marketingtauglich „Deutschlands jüngste Energieberater“. Jetzt porträtierte das [Greenpeace-Magazin](#) zwei der Jungs von energyECO, Levi Perner (15) und Paul Blaschke (14), als „Wegweiser – Menschen, die uns voranbringen“.

stratum hat seit 2010 an zahlreichen Schulen neue Ansätze für Klimaprojekte realisiert, **die Nachhaltigkeit nicht als Lernstoff und Lippenbekenntnis verstehen, sondern als Kompetenzaufbau angesichts realer Herausforderungen**. U.a. entstand daraus [Deutschlands erste klimaneutrale Schule](#) – das Léon-Foucault-Gymnasium im sächsischen Hoyerswerda – und bekamen wir für die Projekte von [Köpfchen statt Kohle](#) den Handelsblatt Energy Award 2017.

„Wir wollen nicht nur freitags auf die Straße, wir wollen Klimaschutz im Alltag umsetzen.“

Levi Perner und Paul Blaschke

Schülerfirma energyECO

EIN SCHUTZWALL FÜR DAS WELTKLIMA – GEHT DAS?

Dass mit dem Pflanzen von Bäumen in großem Stil der Klimawandel aufgehalten werden könne, verkündeten vor kurzem Wissenschaftler der ETH Zürich. Natürlich gab es postwendend Kritik an dieser Studie. An den falschen Orten aufzuforsten, könne sogar negative Effekte haben. Schade, dass damit die öffentliche Aufmerksamkeit gegenüber dem Thema schon wieder verfliegen scheint. Denn tatsächlich beschäftigen sich Fachleute mit großen Konzepten, durch Aufforstung und insbesondere Steppenbegrünung nicht nur **gigantische Kohlendioxid-Senken zu schaffen**, sondern die Wüstenbildung und Degradation von Böden zurückzudrängen.

Der Biologe **Lorenz Hübner** ist Experte für den „großen grünen Schutzwall“, der zurzeit entsteht. Er berichtet am 30. September bei **stratum** über den Stand der Planungen für die „Great Green Walls“ in verschiedenen Regionen der Erde, bringt aktuelle Erfahrungsberichte mit und diskutiert mit uns die Modellrechnungen der erwarteten Klimateffekte. Einen der kostenlosen Plätze für den Abend in der stratum lounge [sichern Sie sich hier!](#)

DIE WELT BRAUCHT WEDER FÜHRER NOCH VERLIERER

Die soziale Organisation der Welt ist suboptimal. Große Kollektive werden von einzelnen Mächtigen und ihren Clans geführt und ein großer Teil der Bevölkerung fühlt sich fast überall und immer wieder als Verlierer. Hierarchische Entscheidungsmuster sind immer noch die Regel in unseren Organisationen, obwohl die Intelligenz sich nicht an der Spitze potenziert. Dabei gibt es längst Methoden und Organisationsformen, die es anders machen. Wir stellen sie Ihnen vor und vermitteln Ihnen das Knowhow, um selbst zur notwendigen Weiterentwicklung der Führungs- und Entscheidungskultur beizutragen – sei es im Unternehmen, im Verein, in der Politik oder der eigenen Nachbarschaft:

- [Soziokratie - auf dem Weg zu partizipativer Führung](#) mit Nils Zierath, der aus Bonn am 13. und 14. Oktober bei uns ist
- [Smarter Konsens - Systemisches Konsensieren \(SK\)](#) mit Josef Maiwald; das Einführungsseminar findet am 2. und 3. November statt.

Wer Systemisches Konsensieren bereits kennt, kann sich im dreitägigen [Aufbauseminar](#) vom 4. bis 6. November zum kompetenten Praktiker weiterentwickeln, um im eigenen Umfeld sofort wirksam zu werden.

Noch mehr Methodentrainings für angewandte soziale Nachhaltigkeit finden Sie [auf unserer Website!](#)

INTENSIVE DISKURSE IN DER STRATUM LOUNGE

Die Autorenabende in der [stratum lounge](#) werden immer beliebter – beim Publikum und bei den Autorinnen und Autoren! Wir freuen uns, dass wir nach der ersten Corona-Welle und in der Hoffnung auf eine ausbleibende zweite Welle bereits eine große Zahl von Themen und Terminen ankündigen und uns auf intensive Diskurse freuen können:

- [Caring Men – Wie fürsorgliche Männlichkeit die Welt transformieren könnte](#) | 08.09.
- [Jenseits des grünen Wachstums – Die Stadt der Zukunft ist holistisch](#) | 24.09.
- [Der große grüne Schutzwall – Ein „Think Big“-Konzept für den Planeten](#) | 30.09.
- [Große Transformation & kleine Schritte - Nutzen wir die windows of opportunity?](#) | 06.10.
- [Globalisierung – die große Perspektive](#) | 03.11.
- [Es gibt ein Genug – Warum Reichtum nicht die Welt zerstören muss](#) | 18.11.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Experten, Denkern und Praktikern der Nachhaltigkeit direkt ins Gespräch zu kommen! Die Teilnahme an den Autorenabenden ist für Sie kostenlos, Sie brauchen sich unter den jeweiligen Links nur anzumelden.

stratum GmbH

Boxhagener Str. 16

10245 Berlin

www.stratum-consult.de

info@stratum-consult.de

00493022325270

Newsletter abbestellen – [hier klicken!](#)